

W. Sternefeld. Syntax. Stauffenburg Verlag.
A. Veränderungen in der 2. Auflage der ersten Bandes

Ort	2. Auflage	1. Auflage
S. xiv, 3. Abs. 1. Z.	zeitigte	bedingt
S. xv, Fn.	Rau K fasertapete	Raufasertapete
S. xvi, 2. Abs.	Katrin	Kathrin
S. xviii, Ende		Verweis auf die jetzige website
S. 3, li. Sp., Mitte	Rede-signdeutsch	Redesi-gndeutsch
S. 3, re. Sp., letzte SZ-Frage	[...]	[...]
S. 4, Frage 1	vergleichen Sie diese	vergleichen sie diese
S. 9, 3.Z. unter (8)	Abgesehen davon	Darüber hinaus
S. 10, unter ex. (10)	muss von oben	muss von von oben
S. 22, Frage 20-b	(nicht BOA)	(nicht BOA)
S. 22, Frage 21, (13)	eine Linearisierung, wenn	eine Linearisierung wenn
S. 30, Frage 27		Zeilenumbruch
S. 39, ex. (25)		Zeilenumbruch
S. 49, ex. (14)	linguist	linguistics
	engeneer	engeneering
S. 61, über Frage 43	ursprüngliches	ursprüngliches
ab S. 61		falsche linke Klammer aus Trumpmed statt aus Lucidabr
S. 62, ex. (16)	Staat, Brot	Staat, Mann
S. 68, 5. Zeile	ist die	ist wohl die
S. 94, 5.Z.v.u.	einen zusätzlichen Formalismus	diese zusätzlichen Formalismen
S. 95, 7. Zeile	Anhang (I.3.)	Anhang (I.)
S. 98, letzter Abs., 2. Zeile	analysiert	angenommen
S. 99, 1. Zeile	s-Fuge	s-Fuge
S. 132 ff		Merkmalklammern sind unterschiedlich dick
S. 149, 7. Zeile unter (52)	nur <i>einen</i> lexikalischen	nur einen lexikalischen
S. 150, 2. Zeile unter (54)	mag entweder damit	mag damit
S. 150, 4. Zeile unter (54)	verlangt, mag	verlangt und nicht ... , mag
S. 150, 3. Z. unter (54)	passt; statt einer semantischen Erklärung	passt, jedenfalls können wir ein
	können wir auch ein	
S. 152, 2. Zeile über (60)	ebenfalls ohne	auch ohne
S. 152, unter (61)	Genusmarkierung des intransitiven	
	Determinators folgt	Genusmarkierung folgt
S. 153, 2. Absatz	Im Folgenden diskutieren wir, ob	Ist ... haben?
	die Genusmerkmale der	
	DP wirklich notwendig sind.	
S. 153, 1. Abs., 4. Z.	dem N-Merkmal	dem Merkmal
S. 154, 1. Zeile unter (64)	durchaus	durch aus
S. 154, 3. Zeile unter (64)	<i>ihr</i>	<i>ihr</i> als Femininum
S. 158, Frage 75, (6) a.	Ärger/*dem Ärger/*des Argers leid	Ärger leid/*dem Ärger/*des Argers
S. 169, Frage 81	Finden Sie	Wie finden Sie
S. 185, ex. (14b) über "an"	[an,loc]	[an,dat]
S. 206, ex. 37	Nur Arnim	Arnim
S. 207, 4. Zeile unter b.	in allen Sprachen	in diesen Sprachen
S. 209, unter „Hesse“		fehlender Abstand
S. 249, Frage 249		das zitierte Beispiel (25-c) ist ungrammatisch

Ort**2. Auflage****1. Auflage**

		daher habe ich den ganzen Passus umgeschrieben
S. 268, ex. (39)	[VP usw.	[VP
S. 269, ex. (43-b)		Letzte Zeile nicht kursiv
S. 320, ex. (3-b)	<i>It</i>	<i>It</i>
S. 323, 2. Zeile unter (9)	(8)) (9))	(8) (9)
S. 325, Mitte	als Kopfeigenschaft	als Kopfeigenschaften
S. 333, ex. (3-a)	einen Br.	einen B.
S. 340. letzte Zeile		7.6. statt 7.7.6.; falscher Font
S. 341, vorletzte Zeile	W-in-situ	<i>wh</i> -in-situ
S. 343, (31) u. (32)		fehlende Fragezeichen
S. 359, 2. Abs., 2. Z.	<i>da(r)+P</i>	<i>da+P</i>
S. 360, Frage 145	Entstehen Probleme	Welche Probleme entstehen
S. 360, vorletzte Zeile	CPs als Komplemente einiger weniger Verben wie in:	CPs:
S. 361, 2. Zeile	wäre eine	muss die
S. 361, 3. Zeile	jedoch allenfalls fakultativ,	jedoch fakultativ sein,
S. 361, 5. Zeile	der <i>dass</i> -Satz	<i>dass</i> -Sätze
S. 361, unter (67)	(68-a,c) (68-b,d)	(68-a) (68-b)
	ist dann nicht notwendig.	ist hier nicht anzunehmen.
S. 361, (70-c) & (70-d)	kommt,	kommt
S. 362, unter (72)	obliegt	liegt dann an
S. 363, 3. Zeile	Meibauer et al. (2002)	Meibauer (2002)
S. 364, unter (8)	ein Relativsatz (=RS) ist	ein RS ist
S. 364, unter (8)	die CP in (8-b)	die in (8-a)
S. 364, unter (9)		Absatz nach Fn 43
S. 364, über (10)	dass nicht nur ein W-Pronomen nach vorn	dass oft ... solches nach vorn
S. 367, 2. Abs., 4. Zeile	des <i>Earliness</i>	des in der letzten Fussnote genannten <i>Earliness</i>
S. 368, 4. Zeile	insbesondere mittlerweile	jedoch Mittlerweile
S. 368, 2. Z. unter (19)	Meibauer et al.	Meibauer
S. 368, über (20)	V/2	V-2
S. 370, 5. Z. u. (23)	„m“ für	„m für
S. 376, über (43)	(41-a-c)	(41-a-d)
S. 382, 7. Z. v. u.	besteht nämlich darin	besteht darin
S. 384, (72)		Strich über so
	AP _i	AP
S. 386, unter (77)	(76-d)	(76)
S. 387, (82)	<i>Form</i>	Form
S. 389, (92-c)	Sie hasste, jeden, den sie	Wir hassen jeden, den wir
S. 389, über (93)	sie topikalisiert werden, solange sie nicht intonatorisch abgegrenzt sind:	sie, ohne intonatorische Abgrenzung, topikalisiert werden:
S. 390, (95-b)	wollte	will
S. 392, 5. Z. v. u.	werden und für die ich eine	werden, auch hier halte ich eine
S. 392, 4. Z. v. u.	möglich halte).	möglich).
S. 394, 3. Z. v. u.	m.E.	m.W.

Ort**2. Auflage****1. Auflage**

S. 397, 2. Z. über (124)	CPs in Fragesätzen zu	CPs zu
S. 397, (124)		Fragezeichen fehlen
S. 398, 3. Abs., 2. Z.	Diese stipuliert	Dies stipuliert
S. 400, 6. Zeile	das	dass
S. 402, 11. Z. v. u.	Die	Diese
S. 402, 10. Z. v. u.	Komplementierers in (132)	Komplementierers
S. 402, 6. Z. v. u.	der Kopf eines RSeS hat zwar	diese haben
S. 402, 6. Z. v. u.	nie aber das	nicht das
S. 407, Frage 165	<i>viel</i> hat nicht	viel hat nicht
S. 409, 3. Z. über (3)	Ein erstes	Ein eher
S. 410, (5-a)]j]j
S. 410, unter (5)		der ganze Abschnitt wurde geändert
S. 413, (16)	[CP	[CP
S. 413, Abschn. 8.2, 1. Z.	Modells geht Extraposition an	Modells betrachtet man als Landestelle
S. 413, Abschn. 8.2, 2. Z.	Sätzen	<i>Sätzen</i>
S. 414, Frage 169	Gibt es Daten oder theoretische Prinzipien, die eine Adjunktion an CP erzwingen?	Ist es ... auszuschließen?
S. 415, über (25)	vorzugeben, bitte ich Sie,	vorzugeben möge man
S. 416, (29)	ist nur dann negiert	ist negiert
S. 417, unter (31)	Mittelfeldposition für CPs als	Mittelfeldposition als
S. 419, 6. Z. über (40)	Negation	Negation auch
S. 419, 5. Z. über (40)	beziehen kann	bezieht
S. 419, (42)	[CP	[CP
S. 421, (1-d)	[...]	...
S. 422, 3. Z. u. (51)	relevante Negation auf der LF-Ebene nicht als Teil desjenigen Wortes (<i>nichts, niemand, keiner</i> usw.) interpretiert werden kann, das die Negation auf PF	relevante Negation ... Negation auf PF
S. 422, 8. Z. über (52)	extraponierte PP	extraponierte DP
S. 424, über (62)	an eine V-Projektion	an das Schlussfeld
S. 424, 4. Z. unter (62)	sodass	so dass
S. 424, (63-e)	[more	[more
S. 427, über ex. (2)	(2-b):	(2-b)::
S. 427, unter ex. (2)	auch in (2-a)	auch hier
S. 428, 3. Abs.	hineinbewegt	hineingelegt
S. 428, 4. Z. v. u.	textgrammatischer	Textgrammatischer
S. 429, 2. Z. v. u.	wichtigsten	relativ wenigen
S. 430, 2. Abs.		7.3. statt 7.7.3.; falscher Font in 7.3.
S. 431, unter (10)		Fehler beim Indizieren
S. 431, ebd., letztes Wort	müsste	könnte
S. 432, letzter Abs., 3. Z.	Platz finden müssten	Platz finden müssen
S. 432, 4. Z. v. u.	deren Mangel	ihren Mangel
S. 433, 6. Z. v. o.	weitere illokutionäre	weitere semantische
S. 433, 1. Z. u. (11)	Auch die heutzutage angenommenen PF-leeren semantischen	Die heutzutage leeren semantisch relevanten
S. 433, 4. Z. u. (11)	werden; deren Wohlgeformtheitsanforderungen	werden; sie
S. 438, Fn 19	(i)	(15)
	Sprecher A: (wütend)	Sprecher B (wütend)
S. 439, Fn. 23, 7. Z.	Extensionsbedingung	Spurenbedingung
S. 439, Fn. 24, Ende	(5.)	(5.5.)
S. 439, Fn. 25 (i-b)	zum anderen Ufer	den Fluss
S. 441, Fn 39, Ende	142).	142)
S. 444, Fn. 51, (i)	nur	Nur

Ort	2. Auflage	1. Auflage
S. 445, Fn. 53, letzte Z.	ist auch eine	ist eine
S. 446, Fn 68	(1977) jene Operation, die aus einer offenen Proposition eine Menge von Propositionen (die sog. Proto-Frage) herstellt.	(1977) ... präzisiert.
S. 447, bei Androutsopoulou		Trennung Proceedings
S. 447, bei Axel	Katrin	katrin
S. 447, bei Barwise		Trennung Language
S. 447, bei Bayer 96		Trennung Particles
S. 449, bei Cardinaletti	Languages	Languages
S. 450, bei Fleischer		Trennung Gegenwartssprache
S. 451, bei Gallmann/Sitta	und	amd
S. 451, bei Göbbel	Sensitive	sensitive
S. 452, bei Grosu	Transparent	transparent
S. 452, bei Haider 92 und 93	—	—
S. 455, bei Longobardi	666	66
S. 456, bei Lutz	Universität	Univ.
S. 457, bei Penka	<i>Linguistik in Tübingen 1</i>	Linguistik in Tübingen 1
S. 457, bei Pesetsky 89	Unveröffentlichtes Manuskript	unpublished Ms.
S. 458, bei Postal		Trennung Nineteenth
S. 458, bei Putman	Putnam	Putman
S. 460, bei Solan	—	—
S. 461, bei Trommelen	Hand	hand
S. 461, bei Uriagereka 98		Trennung Romance
S. 461, bei Uriagereka 01		Zeilenumbruch
S. 462, bei Vogel 01		Trennung Optimality
S. 465, bei Agel	Àgel	Agel
S. 467, bei Ortman	249, 250	250
S. 467 bei Popescu	249, 250	250
S. 467, bei Schürcks	249	250
S. 467, bei Wunderlich	249	250
S. 470. 2. Sp. Englisch	ELOH	ELOH

W. Sternefeld. Syntax. Stauffenburg Verlag.
B. Veränderungen in der 3. Auflage der zweiten Bandes (erschienen Okt. 2008)

(die Zeilen der nummerierten Beispielsätze werden nicht mitgezählt)

Ort	3. Auflage	1. Auflage
S. 500, (46-a,b)	AdvP	Adv
S. 501, 2. Abschn., 3. Z.	nach I und	nach I, und
S. 501, 3. Abschn., 4. Z.	Chomskys	Chomsky's
S. 503, 2. Z.	des Baumes I'	des Baumes
S. 519, 3.3., 1. Zeile	Vikners gegen	Viknersgegen
S. 520, (32)	getauft werden	kommen werden
S. 525, (41-a)	vond	fond
S. 525, (41-b)	vond	fond
S. 525, (42-a)	hatte der Junge	hatten die Jungen
S. 525, (42-b)	hatte sich der Junge	hatten sich die Jungen
S. 525, (43)	vond	fond
S. 527, 1. Z.	(44-d)	(45-c)
S. 527, 1. Z.	die Folgerung scheint	Haider folgert
S. 534, 2. Abschn., 5. Z.	die er leider	die sie leider
S. 535, 3. Z.	zu können, muss	zu können muss
S. 539f, (1) u. (4)	AdvP	Adv (3 Mal)
S. 543, (7)	(AdvP)	(Adv)
S. 551, ((32)	AdvP	Adv
S. 560, (3-d)	(*	*(
S. 563, (14))))) (2 Mal)
S. 566, 2.Z.	vor-Phrase	von-Phrase
S. 570, (2)	< X θ_i >	< X $\theta >_i$
S. 575, (14), 3 Mal	[*NOM*]	{*NOM*}
S. 577, (18)	überführen	erinnern
S. 584, (38-k)	Ich wurde des Diebstahls überführt	*Ich wurde dessen erinnert
S. 584, (39)	*	*
S. 584, (39)	überführen	erinnern
S. 577, ebd.	θ' $\theta_{genitiv}$	*
S. 585, 4. Z.	von <i>kosten</i> in 12	der Verben in ... 12
S. 585, 5. Z.	erklären	ausschließen
S. 585, 7. z.	oder z.B.	und
S. 585, Über (40)	Agenten; daher vermutlich auch die Nicht-Passivierbarkeit in (40): (40) a. Holmes erinnerte sich des Diebstahls b. ??Sich wurde des Diebstahls erinnert c. *Holmes ließ sich des Diebstahls (von niemandem) erinnern	Agenten; dagegen ... überführt
S. 585, (41)	[< θXY >] \rightarrow [+PASSIV, < X(θ_{von})Y >]	[< θxy >] \rightarrow [+PASSIV, < x(θ_{von})y >]
S. 585, (43)	*	*
S. 597, (23-c)	t_i	Kaugummi
S. 601, 4. Z. von unten	(42)	(43)
S. 607, (63)	ihr	du (vier Mal!)
	gehst	geht (vier Mal!)
S. 607f, (64)	wij	wy (drei Mal!)

Ort

S. 608, (66-a)
 S. 608, (66-b)
 S. 608, (66-c)
 S. 609, (67)
 S. 609, (68-a), einfügen dort
 S. 610, (71)

S. 615, 2. Z. v. unten
 S. 617, (84)
 S. 618, (85)
 S. 618, 3. Z. v. u.
 S. 619, (1) und (3)
 S. 619, (3)
 S. 622, 3. Z. v. u.
 S. 622, 2. Z. v. u.
 S. 623, (13)
 S. 623, (13-b)
 S. 625, (19-c)
 S. 627, (24)
 S. 628, (26)
 S. 629, (27)
 S. 629, 2. Z. unter (28)
 S. 629, 3. Z. unter (28)
 S. 629 letzte Z.

S. 629, (30-b)
 S. 632, (39-a)
 S. 632, (39-b)
 S. 635, (53)
 S. 636f (57a,b)
 S. 636, (57-a) über "gemacht"
 S. 637, (57-b) über "geschenkt"
 S. 642, (77)
 S. 644, Abs. "Das
 maximal. . . schlußfeldes.

S. 644, Tabelle 2.Z.
 S. 644, 2.0
 S. 648, 4. Z. unter (13)
 S. 649, 1. Z. unter (14)

S. 649, 2. Z. unter (14)
 S. 657, 2. Z. über (34)
 S. 658, (37)
 S. 658, 5. Z. über (38)
 S. 661, (44-a)

3. Auflage

Das
 Das
 Die
 ihr kommt
 dass du kommst
 wollte
 dat,
 mij
 je
 irritieren
 nerven
 Sadler (2003))
 wie S. 610, (71)
 wie S. 610, (71)
 ist *verkauft* im
 VP
 verkauft (ohne Dreieck)
 spiels (32) auf S. 551 bzw.
 (1979).
 VP
 streichen ohne Dreieck
 [anschreiben]_i ließ_j sie nicht t_i t_j
 und ϑ
 VP
 VP
 (28-b)
 (28-a)
 Topikalisierungs- und
 Scramblingtests
 weil ihn_i der Lehrer t_i zu
 er nichts isst
etwas isst
 VP
 VP
 Strich
 Strich
 VP

schlußfeldes; und das unterfeld
 umfaßt außer V_{x+1} alle im ver-
 hältnis zu V_{x+1} untergeordne-
 ten verben des schlußfeldes.

V₁V₃V₂
 man lässt. . . bleibe)
 daraus und auch
 Gleichzeitig sind (14-a,b)
 Ausnahmen
 reine Infinitive
 (34)
 wie S. 610
 +2
 Der

1. Auflage

das
 das
 die
 du kommst (zwei Mal!)

will
 dat
 my
 ju
 inritieren
 interessieren
 Sadler (2003)

ist hier *verkaufen* im
 V (beim Komplement von *hatte*)
 verkaufen (mit Dreieck)
 spiels 28 in Kapitel (V.) bzw.
 (1979)).

V (beim Komplement von *ließ*)
 streichen mit Dreieck
 [anschreiben] ließ sie nicht t_i t_j
 und ϑ'

V

V

(28-a)

(28-b)

relativ schlechte Topikalisie-
 rungen

weil sie der Lehrer zu
 es nichts ist

etwas ist

V

V

Dreieck

Dreieck

V (2 Mal)

fehlt

V₁V₂V₃

er lässt. . . bleibe)

daraus, sowie

hier sind (14-a,b) gleichzeitig

Ausnahmen

Infinitive

(32-b)

2.SG

der

Ort

- S. 661f, (47)
S. 662, Abschnitt 5.4., 2. Z.
S. 666, (I-b)
S. 666ff
S. 667, (3)

S. 668, (4)

S. 668, unter (7)
S. 669, (9)
S. 669, (II)
S. 671, über (I9)

S. 671, (I9)
S. 671, unter (I9)
S. 671, (20)
S. 672, (2I), 3 Mal
S. 673, 2. Abschn. 2.Z.v.u.
S. 673, 2. Abschn. I.Z.v.u.
S. 674, 4. Z. über (26)
S. 678, (37-a)
S. 678, (37-a)
S. 679, 2. Z. unter (40)
S. 681, 2. Z. über (45)
S. 681, I. Z. über (45)
S. 681, (45-b)
S. 682, 2. Abschn. v. u., Ende

S. 683, 3. Z.
S. 686, I. Z. über (61)
S. 689, Fn 15, (i-a)
S. 691, Fn 25
S. 695, 3. Z. über (5)
S. 695, 4. Z. über (5)

3. Auflage

- er mit
bungsmittel für die Kohärenz
 $\lambda g \mathbf{love}(g(2), g(1))$
Punkte nach lambda das entfallen
 $\beta[k/u] := \iota \alpha(\alpha(k) = u \wedge \forall n(n \neq k \rightarrow \alpha(n) = \beta(n)))$
Klammern hinzugefügt (wg. Lesbarkeit)
 $\lambda g \forall x([\lambda g \mathbf{love}(g(2), g(1))](g[1/x]))$
die mit Punkt abgetrennten einstellen.
VP (Wurzel)
VP (Wurzel)
Ein Pronomen braucht zwei Indizes, einen sog. Referenzindex n , entsprechend der Darstellung x_n bzw. $\lambda g.g(n)$; der zweite Index identifiziert die θ -Position im θ -Raster. Typenanhebung bringt das Pronomen dann auf die Form einer DP. Ein Pronomen mit sog. Referenzindex n und Bindungsindex i hat dann die Darstellung (I9):
 $\lambda p \lambda g.p(g[i/g(n)])$
sich (20) als
 $\lambda j \lambda p \lambda g.p(g[j/g(n)])$
 $g[i/g(n)]$
 $\lambda g \mathbf{V}_{+p}(g(n), \dots g(1))$
 $\lambda g \exists y \mathbf{V}(y, g(n), \dots g(1))$.
Der Wert von g
) λp
lassen($g(@)$, $g(\theta')$, λw .
des Affiziertseins
(\exists
(\exists
VP
Ungereimheit, welche auch dadurch entstehen, dass Scrambling in der Regel zur Defokussierung führt, das gescambelte *ein Haus* in (48-b) jedoch eindeutig fokussiert ist.
(49-b)
müsste.
dat-ie
S. 645
sich eine
gewissen

I. Auflage

- er zunächst mit
bungsmittel der Kohärenz
 $\lambda g \mathbf{love}(g(2), g(1))$.

 k statt i (wg. Verwechslungsgefahr)
Vereinfachung

 $\lambda g \forall x[\lambda g \mathbf{love}(g(2), g(1))](g[1/x])$
die einstellen
 \mathbf{V}'
 \mathbf{V}'
Ein indiziertes Pronomen ... (I9):

 $\lambda p \lambda g.p(g[i/n])$
sich als
 $\lambda j \lambda p \lambda g.p(g[j/n])$
 $g[i/n]$
 $\lambda g \mathbf{V}_{+p}g(n), \dots g(1)$
 $\lambda g \exists y \mathbf{V}y, g(n), \dots g(1)$.
Der Wert von g
) λp
lassen($g(@)$, λw .
des positiven Affiziertseins
. \exists
. \exists
 \mathbf{V}
Ungereimtheiten, ... bestimmt ist.

(49)
muss.
dat'ie
S. 646
sich für ... zu (4) eine
diesen

Ort	3. Auflage	1. Auflage
S. 695, 3. Z. unter (5)	denn in den genannten Anwendungsfällen liegt kei lexikalisches Umlaut-Merkmal vor, so dass beide Regeln miteinander konkurrieren. Damit	denn Damit
S. 696, 1. Z.	(6.15)	(6.15)
S. 705, (3)	<i>Genitiv</i>	<i>Genitive</i>
S. 710, 1. Abschn., letzte Z.	(2.20)	(2.20)
S. 715, 1. Z.	endenden, oben	endenden Ns, oben
S. 716, 1. Z. über (29)	(II.2.46)	(II.(2.46))
S. 722, 3. Z. v. u.	Z.B. werden wir in . . . sehen	Wir haben schon in . . . gesehen
S. 725, (13)	*	*
S. 726, (14)	*	*
S. 726, (15)	*	*
S. 734, (29)	$\langle g, \langle K_i^*, K_{i+1}^*, \dots, K_n^* \rangle, H \rangle$	$\langle g, \langle K_1^*, K_2^*, \dots, K_n^* \rangle, H \rangle$
S. 734, (29)	$\langle g, \langle K_{i+1}^*, \dots, K_n^* \rangle, H \rangle$	$\langle g, \langle K_2^*, \dots, K_n^* \rangle, H \rangle$
S. 734, (31)	K_i^*	K_1^*
S. 735, (32), 2. Z.	$g, \langle K$	g, K
S. 736, (34)	maximale	maximal
S. 741, (19-a)	Du	du
S. 741, (19-d,e)	du	Du
S. 742, (21-a)	bekommt	bekommen
	mir	mich
S. 742, (21-b)	hat-2.Pl telefonischen	haben-2.Pl telefonisch
S. 742, (21-c)	pazach i târsach v sein-2.Pl	Hueter(?) i Sucher(?) v seid-2.Pl
S. 742, (21-d)	werdet-2.Pl gutes	werden-2.Pl gut
S. 742, (22-a)	wahrscheinlich neg-fut.ptk. mehr erleben-1.Pl Krise von Öl	vielleicht neg-fut.ptk. zu so weit leben-1.Pl Krisis des Öl
S. 742, (22-b)	werden.ptk.	zu
S. 742, (22-c)	werden.ptk.	zu
S. 742, (22-c)	dem	das
S. 744, 5. Z.	im gegenwärtigen Kontext	an dieser Stelle
S. 744, (28)	walks ohne Dreieck talks mit Strich	walk mit Dreieck talks ohne Strich
S. 746, 2. Z. unter (35)	(35-b)	er
S. 750, Frage 199	Ich hoffe, (47) (aus . . .) ist auch Ihrer Ansicht nach ungrammatisch. Welche Eigenschaft der Koordination könnte dafür verantwortlich sein?	Warum ist . . . zusammenhängen?
S. 752, (58)	meines Mannes	deinen
S. 752, 1. Z. unter (58)	Denn (58) scheint ja zu implizieren	Denn in . . . impliziert
S. 756, 6. Z. unter (11)	von V c-kommandiert wird.	von V dominiert wird.
S. 759, (16)	city's	cities
S. 761, 12. Z.	unterscheidet daher	unterscheidet nun
S. 769, 5. Z. v. u.	VPs und prädikative APs	VPs und APs
S. 770, 5. Z. v. u.	die mit <i>whether</i>	die <i>whether</i>
S. 771, 2 Absatz	Verletzung von (12-b)	Verletzung von (12)
S. 775, (3)	AdvP	Adv
S. 783, (30-b)	cancelled who	cancelled, who

Ort

S. 788, 1. Z. über I.	anzusiedeln ist
S. 788, 2. Z. von I.	Dieses ist das mitverstandene
S. 788, 4. Z. von I.	Nullhypothese
S. 788, 7. Z. von I.	erzwingt; des
S. 790, (6)	they _{pl}
S. 790 12. Z. v. u.	verfügt (sog. <i>Quirky Subjects</i>),
S. 791, (10-a)	allir
S. 792, (13-b)	Strákarnum var
S. 792, (13-b)	was
S. 792, (14-a,b)	vonast
S. 792, (14-b)	Strákarnum var
S. 792, (17-b)	DAT
S. 795, 2. Z. v. u.	(32):
S. 797, b.	lizensiert
S. 798, 3. Z. über (37)	ansiedeln;
S. 798, (38-a)	<i>ein *ungehorchender</i>
S. 800, (42-b)	als auch
S. 803, 2. Z. v. u.	wir (soweit
S. 806, Fn 2 mitte	einige Jesuiten
S. 806, Fn 2, unten	war (und durchgeführt wurde) ohnehin
S. 808, Fn 7	Niederschrift dieses Abschnitts
S. 811, Fn 37	Beispiel mit Stern
S. 811, Fn 37, (i)	AdvP
S. 836, ergänzen:	Niederländisch, siehe Holländisch

3. Auflage**1. Auflage**

angesiedelt werden soll
Dieses war zunächst mitverstandenes
Null-Hypothese
erzwingt, des
they _{pl}
verfügt,
allir
Strákarnum voru
were
vonastil
Strákarnum
DAT
(32)
deriviert
ansiedeln,
<i>ein *ungehorchender</i>
wie
wir an sich (so weit
viele Jesuiten
war ohnehin
Niederschrift
Beispiel ohne Stern
Adv

Ergänzung Umschlag/Titelei:

Abbildung auf dem Umschlag:
 Elina Sternefeld
 Ohne Titel, 2004
 Öl auf Papier, 14.5 × 16.5 cm

**W. Sternefeld. Syntax. Stauffenburg Verlag.
C. Korrekturen in der 3. Auflage der ersten Bandes (erschienen Oktober 2009)**

Ort	3. Auflage	2. Auflage
S. 54, (2)	$P_{1-10}([\text{NOMINATIV,SG}]) = \emptyset$ $P_{1-5}([\text{GENITIV,SG}])$	$P_i([\text{NOMINATIV,SG}]) = P_{7-10} = \emptyset$ $P_1([\text{GENITIV,SG}])$
S. 81, 1. Z. unter (7)	(7-c)	(7-b)
S. 87, Mitte	Bierwisch (1961)	Bierwisch (1961)
S. 73, Aufgabe 48	Betrachten Sie noch einmal das ließen sich die Parallelen zu (28) erfassen?	Ignoriert haben wir bisher das ließe sich dieses Paradigma beschreiben?
S. 172, (34-a)	gedanst wordt getanzt wird	wordt gedanst wird getanzt
S. 172, (34-b)	gedanst wordt	wordt gedanst
S. 183, (12)	Piroschka ohne Dreieck	Piroschka mit Dreieck
S. 196, (4)	*	*
S. 196, (4)	gekommen	gekommt
S. 198, 2. Z. unter (10)	Nominativ checken	Nominativ zuweisen
S. 208, (40-a)	kom	komen
S. 208, (40-b)	komt	komen
S. 277, Fn 37, 2. Z über (i)	(of)	(=af, of)
S. 277, Fn 37, (i-a)	of	af/of
S. 333f, (3)	gestern ohne Dreieck (vier Mal)	gestern mit Dreieck
S. 364, 2. Z. über (11)	die südlichen	die süddeutschen
S. 365, (15)	hoabts	hoabst
S. 367, 3. Abschn. 7. Z.	Chomskys Prinzip	Pesetskys Prinzip
S. 474, ergänzen:	Niederländisch, siehe Holländisch	

W. Sternefeld. Syntax. Stauffenburg Verlag.
D. In der 3. und 4. Auflage des ersten Bandes verbliebene Druckfehler

Ort	3. u. 4. Auflage	Korrektur in der 5. Auflage
S. 132, (14)	[N-DAT]. [*N-DAT*]	entfällt, siehe Kommentar
S. 153, Mitte	(62)	(19)
S. 180, (3), 2. Spalte	gegenüber	(gestrichen)
S. 180, (3), 2. Spalte	zwischen	gegenüber
S. 187, 4. Zeile	[*LOK*]	[*DIR*]
S. 208, (42-a)	2.	I.
S. 242, 3. Abschn.	<i>oliv, beige</i>	<i>oliv, extra</i>
S. 244, 2. Zeile	In der Regel ist α	In der Regel ist β
S. 244, 3. Zeile	β z.B. kann	α z.B. kann
S. 262, 2. Z. unter (14)	Koindierung	Koindizierung
S. 288, (7) 2. Zeile	ähnelte	unter 2. Kl.
S. 289, (10)	(sein)	sein
S. 312, (53-b)	$t_i t_j t_k$	$t_i t_i t_k$
S. 318, 2. Z. über (68)	(67-c)	(66-c)
S. 346, 3. Z. über (8)	explitiven	expletiven
S. 360, 3. Z. unter 145	Die Topikalisierung der PP	Das Verbot der Topikalisierung der PP
S. 361, 1. Z. unter (67)	(68-a,c)	(67-a,c)
S. 361, 2. Z. unter (67)	(68-b,d)	(67-b,d)
S. 367, 13. Zeile v. u.	folgen	widersprechen
S. 368, 2. Z. unter (20)	(II.4.2.)	(III.4.2.)
S. 368, 2. Z. von unten	C Kopf	C-Kopf
S. 376, 3. Z. unter (42)	(41-d)	(42-d)
S. 376, 150, 3. Zeile	(41-a-c)	(42-a-c)
S. 376, 9. Z. von unten	dh.	d.h.
S. 380, 3. Zeile unter (55)	<i>der</i>	<i>the</i>
S. 391, (97-b)	Ich suche aus	Ich hasse
S. 411, 3. Z. unter (8)	(7-a)	(6-a)
S. 413, (18-a,b,c)	$]_k]$	$]_k]_i$
S. 414, (20)	hat er nicht	hat sie nicht
S. 414, (22), (23)	er nicht	sie nicht
S. 430, Mitte	In Abschnitt (7.3)	Am Ende von Abschnitt (7.1)
S. 438, unter (ii)	<i>wissen</i>	<i>feststehen</i>

**W. Sternefeld. Syntax. Stauffenburg Verlag.
D. In der 3. Auflage des zweiten Bandes verbliebene Druckfehler**

Ort	3. Auflage	Korrektur
S. 488, 1. Z. unter (15)	(15-a)	(14-a)
S. 494, (26-b), V über <i>have</i>	V	V_i
S. 528, 6. Z. von unten	existierenden Knoten) B	existierenden) Knoten B
S. 536, 7. Z.	Deutschen, dass	Deutschen, das
S. 538, 4., 6. Z.	Funktionale Projektionen	funktionale Projektionen
S. 544, 2. Z über ((10)	SpecT in (9-b).	SpecT in (9-b).
S. 551, 4.5., 2. Z.	AgrP	AgrSP
S. 561, (7-c)	den Claus	der Claus
S. 562, (10-a)	*weil	weil
S. 590, 4. Abschn.	gilt in (2) XP=YP=CP	gilt in (1) XP=YP=CP
S. 596, (20)	hattest	hattet
S. 602, (46-b)	Bücher	Bücher _j
S. 629, (30-b)	geleugnen	geleugnet
S. 641, 1. Z. unter (74)	(75)	(74)
S. 648, (12-b)	V/2:	V/1:
S. 688, Fn 11, (i)	geschenkt	gegeben
S. 688, Fn 11, (ii)	geschenkt	gegeben
S. 688, Fn 11, Mitte	(61)	(i)
S. 701, Ende 1. Abschn.	c bzw. d	b bzw. c
S. 723, Mitte	(8-d), (8-d), (8-b)	(7-d), (7-d), (7-b)
S. 733, Zeile 11	(24-b)	(24-a)
S. 733, (25-b)	Spezifikator	Spezifikator-
S. 735, (32)	L(B)=	L(B) =
S. 735, (32)	gleich =	gleich
S. 743, über (25)	(24-e)	(24-d)
S. 748, Mitte	nicht links,	nicht links-,
S. 777, über (12)	c-kommandiert das Antezedens die Anapher:	ist Bedingung (6) verletzt:
S. 793, 1. Z. über I.2	Elemente	Element
S. 804, (53-a) (i)	Künster	Künstler
S. 804, (53-a) (ii)	Künster	Künstler
S. 805, 2. Z. über (57)	Predikationen	Prädikationen
S. 820, Haider (1995)	Rightward	Downright
S. 823, Progovac (2003)	State-of-th-Article	State-of-the-Article